

Zehn Jahre Marktführerschaft für Liebherr-Hafenmobilkrane

- Liebherr-Hafenmobilkrane dominieren den MHC-Sektor mit einem ungefähren Marktanteil von bis zu 65%.
- Die große Nachfrage nach dem weltweit größten MHC, dem LHM 800, steigt stetig an - Sechs Verkäufe im Jahr 2018 bestätigen den Trend.
- Vertriebsregionen, die sich in den letzten Jahren weniger gut entwickelt hatten, wurden wiederbelebt und neue Großkunden dazu gewonnen.

Rostock (Deutschland), Januar 2019 - Die Produktlinie Hafenmobilkrane der maritimen Sparte von Liebherr hat ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 hinter sich. Mit 83 Verkäufen in 40 Ländern gewinnt Liebherr im Segment der Hafenmobilkrane einen ungefähren Marktanteil von bis zu zwei Dritteln.

"Die Nachfrage nach unserer hochmodernen Umschlagslösung war im Jahresverlauf auf hohem Niveau sehr stabil. Darüber hinaus ist es uns gelungen, Länder und sogar ganze Regionen wiederzubeleben, die in den letzten Jahren fast keine Umsatzentwicklung gezeigt haben. Ein Rekordjahr in Großbritannien und ein beeindruckendes Ergebnis in Afrika sprechen für sich. Darüber hinaus haben wir unsere Erfolgsgeschichte mit dem LHM 800 fortgesetzt, unsere bestehenden Kundenbeziehungen ausgebaut und neue wichtige Kunden gewonnen. An dieser Stelle möchte ich sehr deutlich betonen, dass dies alles nur durch Teamwork über alle Abteilungen und Niederlassungen weltweit möglich war", fasst Andreas Müller, Vertriebsleiter für Liebherr-Hafenmobilkrane, zusammen.

Highlights 2018

Zu Beginn des Jahres erhielt Liebherr den Auftrag über einen LHM 420 für Qube Ports in Australien. Während der Kran auf dem Weg zu seinem Zielort Bell Bay in Tasmanien war, bestellte Qube einen zweiten Hafenmobilkran vom Typ LHM 550. Die neue Maschine wird in wenigen Wochen in Betrieb gehen. Der LHM 550 ist der neunte LHM den Qube in den letzten fünf Jahren bei Liebherr bestellte. *"Es ist eine weitere spannende Investition und ein Beweis für Qubes Engagement für SIMEC und den Hafen von Whyalla",* sagte Todd Emmert, Direktor von Qube in WA. *"Liebherr hat sehr*

hart daran gearbeitet, unsere Lieferzeit zu verkürzen damit wir wiederum den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden können."

Im März lieferte Liebherr einen Hafenmobilkran vom Typ LHM120 an das belgische Hafearbeiter-Schulungszentrum OCHA. Die neue Maschine ist das dritte Trainingsgerät, das Liebherr der OCHA zur Verfügung stellt. Die Maschine wird für praxisorientierte Schulungen von Kranführern eingesetzt.

Im April präsentierte Liebherr Maritime Cranes den ersten rein elektrischen Hafenkran, den LPS 420 E, auf der Transrussia in Moskau, Russland. Bei der neu konzipierten Maschine handelt es sich um einen rein elektrisch angetriebenen Portalkran. Alle Kranbewegungen wie Wipp-, Hebe-, Dreh- und Fahrbewegungen werden von Elektromotoren ausgeführt. Die zukunftsweisende Maschine ist für Häfen und Terminals mit elektrischer Infrastruktur konzipiert. Ausgestattet mit zwei Winden mit je einem leistungsstarken 190 kW Elektromotor bietet der LPS 420 E eine maximale Tragfähigkeit von bis zu 124 Tonnen. Das erste Gerät ist bereits verkauft und wird im Laufe des Jahres ausgeliefert.

In der zweiten Jahreshälfte wurde eine Reihe von beeindruckenden Aufträgen eingeholt. Karmsund Havn IKS kaufte den größten Hafenmobilkran Norwegens, einen LHM 550. Die Maschine wird an Norwegens modernstem Hafenterminal eingesetzt, dem Haugesund Cargo Terminals.

Yilport Holding, eine Tochtergesellschaft der Yildirim-Gruppe, hat kürzlich ein Mehrzweckterminal in Quetzal, Guatemala, erworben. Anfang Oktober wurden zwei Liebherr-Hafenmobilkrane vom Typ LHM 600 aus der maritimen Produktionsstätte von Liebherr in Rostock an das neu erworbene Terminal von Yilports in Guatemala geliefert. Die Maschinen sind mit einer Turmverlängerung von 12 Metern ausgestattet, wodurch eine Kabinenhöhe von mehr als 37 Metern gewährleistet werden kann.

LHM 800 auf dem Vormarsch

2018 war auch das Jahr des LHM 800, des größten Hafenmobilkrans im Liebherr-Portfolio. Zu Beginn des Jahres erhielt die Saqr Port Authority die Lieferung von zwei LHM 800. Diese beiden Krane sind die ersten LHM 800 in Schüttgut-Konfiguration, die

Liebherr jemals geliefert hat. Darüber hinaus erhielt OCUPA einen LHM 800 in Containerumschlagskonfiguration für ihr Terminal in Manzanillo, Mexiko.

Das Container Terminal Salerno (SCT), das zur Gallozzi SpA-Gruppe gehört, erhielt einen LHM 600 und einen LHM 800. Beide Geräte sind mit einer zusätzlichen Turmerweiterung ausgestattet, die für den Containerumschlag auch für große Containerschiffe mit bis zu 22 Containerreihen die bestmögliche Sicht auf die Ladung bietet. Damit betreibt SCT den größten europäischen Hafemobilkran im Containerumschlag.

Im Jahr 2019 wird Liebherr auch zwei weitere LHM 800 an Kunden liefern, die bereits mit ihren bestehenden Geräten zufrieden sind. Port of Bronka war der erste Kunde des LHM 800 überhaupt und wird in diesem Sommer eine weitere Maschine erhalten. Diese beiden Schwerlastmaschinen vom Typ LHM 800 sind dann die stärksten Hafemobilkrane weltweit, mit einer maximalen Tragfähigkeit von jeweils 308 Tonnen.

Mit dem Auftrag über den dritten LHM 800 ist Montecon heute der zahlenmäßig weltweit größte Betreiber der LHM 800 weltweit. Das Gerät ist zudem der zehnte Liebherr-Hafemobilkran, der von Montecon in seinem Terminal in Montevideo, Uruguay, betrieben wird.

"Wir sind zuversichtlich, da wir auf die Vertrauenswürdigkeit von Liebherr und seinen Mitarbeitern setzen - sie sind strategische Partner bei der Entwicklung unseres Unternehmens. Unsere Hafemobilkrane sind zweifellos unser wichtigstes Anlagegut und bestimmen das Dienstleistungsniveau, das wir unseren Kunden bieten. Deshalb sind die Zuverlässigkeit und der Kundendienst von Liebherr für uns wesentliche Werte", sagt Juan Olascoaga, General Manager von Montecon.

Revitalisierung von Regionen und Ländern

In den letzten drei Jahren ist der Absatz von Hafemobilkränen in Afrika stark zurückgegangen, was es umso erfreulicher macht, dass die gesamte Region 2018 wiederbelebt wurde. Neben der in Afrika sehr beliebten LHM 420 wurden ein LHM 280 und mehrere Großmaschinen mit einer maximalen Kapazität von bis zu 154 Tonnen verkauft.

Liebherr verkaufte 2018 auch den größten MHC für den Containerumschlag in Nordamerika an die Canaveral Port Authority. Das Gerät wurde kürzlich ausgeliefert. *"Wir begrüßen die Entscheidung der Canaveral Port Authority sehr, in Liebherr-Hafenmobilkranntechnik zu investieren. Die schnell wachsende Anzahl von Liebherr-Hafenmobilkranen in Nordamerika bestätigt unsere führende Position in diesem Bereich. Der neue Kran bietet dem Hafen, dank seiner speziellen Doppellagenwinde mit einer Hubhöhe von bis zu 85 Metern, volle Flexibilität für alle anstehenden Einsätze",* so Andreas Ritschel, Area Sales Manager für Liebherr Hafenmobilkrane und Reachstacker.

Ein weiterer Rekord wurde mit insgesamt acht verkauften Kranen in Großbritannien erreicht. Hier waren Maschinen mit Traglasten von 64 bis 144 Tonnen vertreten. Ein LHM 550, der für den Kunden Forth Ports an Rosyth geliefert wurde, ist zudem nun der größte Hafenmobilkran in ganz Schottland.

Ausblick

"Trotz instabiler politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, von denen einige schwer kalkulierbar sind, sind die Aussichten für 2019 positiv. Der bestehende Auftragsbestand ist vielversprechend und zeigt, dass der Liebherr-Hafenmobilkran seinen Erfolgskurs fortsetzen wird. Wir danken allen unseren Kunden für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben. Wir werden als Team hart daran arbeiten, ihre Erwartungen zu erfüllen", sagt Leopold Berthold, Geschäftsführer Vertrieb bei Liebherr Maritime Cranes.

Bildunterschrift

liebherr-lhm-420-mobile-harbour-crane-shipment-germany-ireland

Die Ankunft eines LHM 420 in Greenore, Irland.

liebherr-lhm-600-hr-800-shipment-rostock-germany-europe

Zwei LHM 600 für Yilport Holding in Guatemala und ein LHM 800 für OCUPA in Mexiko wurden auf einem Schiff verladen.

liebherr-lhm-420-mobile-harbour-crane-shipment-rostock-germany-europe

Das LHM 420 war auch 2018 wieder eines der gefragtesten Geräte.

Ansprechpartner

Philipp Helberg

Telefon: + 49 381 6006 5024

E-Mail: Philipp.Helberg@liebherr.com

Herausgeber

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Rostock / Deutschland

www.liebherr.com